



## ***Traumwoche für den Schachclub Monheim/Baumberg***

Die Schachgöttin Caissa zeigte sich in der letzten Woche dem Monheimer Schach mehr als gewogen – oder wie unser Turnierleiter und Baumberger Urgestein Günter Gast resümierte: „Das gab es noch nie: Alle vier Teams haben gewonnen!“

Auf der Zielgeraden der Saison konnten mit diesen Siegen nicht nur der Klassenerhalt der 1. Mannschaft in der Verbandsliga sichergestellt werden, die 2. und 3. Mannschaft des Schachclubs sicherten in ihren jeweiligen Wettkampfklassen am finalen Spieltag die Tabellenführung und steigen damit beide in die nächsthöhere Spielklasse auf. Und als Zugabe schlug die neugegründete 4. Mannschaft in einem Derby-Krimi die 4. Mannschaft der Langenfelder Schachfreunde.

Zu den Einzelergebnissen.

In der Verbandsliga galt Neuling Monheim/Baumberg 1 zu Beginn der Saison als klarer Außenseiter. Von dieser Ausgangsposition aus gelang jedoch gleich im ersten Spiel ein wichtiger Sieg gegen den Mitabstiegs Konkurrenten aus Worringen. Und gleich am 3. Spieltag ein weiterer Sieg gegen einen der Favoriten der Liga aus Porz. Somit war die Liga gewarnt. Es folgten u.a. drei unglückliche und sehr knappe Niederlagen gegen das Spitzentrio der Liga, ehe an den letzten beiden Spieltagen gegen direkte Mitkonkurrenten zwei Siege eingefahren wurden, so dass nun schon 2 Spieltage vor Ende der laufenden Saison der Klassenerhalt gesichert werden konnte. Die Freude darüber beim aktuellen 4,5:3,5 Sieg gegen den Godesberger SK 3 war riesig und wurde überschwänglich von den Spielern Schalow, Woltering, Krause, Maciag, Schmal, Bosbach, Sicaja und Beck gefeiert.

Die 2. Mannschaft hatte sich bereits vor dem letzten Spieltag gegen den Tabellenletzten SC Bayer Leverkusen die Tabellenführung erkämpft, durfte sich aber in diesem Kampf keinen Ausrutscher leisten und brachte mit einem sicheren 4:2-Sieg die Meisterschaft in trockene Tücher. Damit steigt das Team mit den Spielern Grottendiek, Beynio, M. Kosinowski, E. Andreas und Gast von der Bezirksklasse in die Bezirksliga auf.

Die 3. Mannschaft mit den Spielern Lestina, Gast, Wolf, Lehmacher, A. Andreas und Baloch benötigte im letzten Spiel einen Sieg gegen Fideler Bauer Leverkusen 3, um die Tabellenspitze zu erklimmen. Dies gelang mit einem ebenfalls sicheren 4:2, sodass der Aufstieg von der Kreisklasse in die Bezirksklasse gefeiert werden konnte.

Beide Aufstiege waren nicht zu erwarten gewesen, gibt es doch die beiden Teams erst seit 2 Jahren. Der Aufschwung des Monheimer und Baumberger Schachs, der bisher besonders über die erfolgreiche Jugendarbeit auszumachen war, setzt sich, nach dem letztjährigen

Aufstieg „der Ersten“ in die Verbandsliga, nun auch verstärkt im Erwachsenenbereich fort. Wohl auch, weil in alle vier Teams erfolgreich Jugendliche integriert werden konnten, die den Pool der „erfahrenen“ Erwachsenen perfekt ergänzt haben.

Einen nicht erwarteten Überraschungssieg im Derby gegen die 4. Mannschaft der Schachfreunde Langenfeld feierte denkbar knapp die erst in diesem Jahr aufgestellte 4. Mannschaft unseres Vereins. Das Team trat mit einem Spieler weniger in der Besetzung Zenger, H. Lim, J. Lim, R. Kosinowski und Brüdigam an und lag somit zu Beginn des Wettkampfs gleich mit 0:1 hinten. Dann verlor der Jugendspieler und Grundschüler J. Lim seine Partie unglücklich und R. Kosinowski spielte Remis, so dass die Monheimer mit 0,5:2,5 scheinbar klar auf eine Niederlage zusteuerten. Allerdings zeigten die verbliebenen drei Monheimer Kampfgeist und erzwangen in einem langen Ringen drei Siege für ihr Team. Besonders hervorzuheben ist hierbei der Sieg von Honki Lim, der in seiner ersten Saison als Turnierschachspieler einen vollen Punkt gegen die Langenfelder Legende und den Ehrenvorsitzenden der Schachfreunde, Georg Schomberg, erringen konnte. Eine denkwürdige Woche für das Monheimer und Baumberger Schach! Auf dass Caissa uns weiterhin wohlgewogen sein möge.